Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 03 / 2012 | 02. März 2012 | 34. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die ersten Monate im Jahr 2012 sind bereits wieder Vergangenheit und der lang vermisste Winter hatte uns in den letzten Wochen mit Temperaturen um die minus 20 Grad ganz schön fest im Griff. Hoffen wir, dass uns nicht jetzt noch, Anfang März, das Wetter einen Streich spielt und der Winter noch einmal zurückkommt. Wobei diese Wetterkapriolen in unseren Breiten nicht unüblich sind und selbst der April noch mit dem einen oder anderen Schneeschauer aufwarten könnte.

Trotz der sehr kalten Tage im Februar liegt der Kiosk-Umbau im Freibad immer noch im Zeitplan. Wie Sie sicher schon bemerkt haben, wurde die Elektro-, Kanal- und Wasserinstallation schon vor einigen Wochen abgeschlossen und mittlerweile konnten auch die Fenster und Türen eingebaut werden. Trockenbau, Estrich- und die Fliesenarbeiten stehen derzeit an und schon deshalb sind wir auf entsprechende Temperaturen im positiven Bereich angewiesen. Da ja nach Abschluss der Bauarbeiten der neue Kiosk auch noch mit den entsprechenden Einbauten und Geräten bestückt werden muss, sollen die Bauarbeiten bis Ende April abgeschlossen sein, damit die Eröffnung pünktlich Mitte Mai erfolgen kann.

Da sich durch den Umbau die Zahl der Umkleidekabinen halbiert hat, wird der Bauhof zwei zusätzliche „Umkleideschnecken“ auf der Liegewiese errichten, um diesen Verlust auszugleichen und gleichzeitig den Besuchern die Möglichkeit zu geben auf kurzem Weg die nassen Badesachen zu wechseln.

Ein anderes „Großprojekt“, das Gasthaus „Gelber Löwe“, hat uns in den letzten Wochen und Monaten beschäftigt und wird uns vermutlich auch noch längere Zeit, sowohl zeitlich als auch finanziell in Anspruch nehmen. Für dieses Ortsbild prägende Gebäude wird zunächst ein Sanierungsgutachten gefertigt, das dann auch qualifizierte Aussagen zur künftigen Nutzung ermöglichen soll. In diesem Zuge müssen dann auch die Fördermöglichkeiten in Zusammenarbeit mit den zuständigen staatlichen Stellen abgeklärt werden. Leider konnte der Gemeinde noch immer kein Erbnehmer durch das zuständige Nachlassgericht benannt werden, so dass immer noch nicht geklärt ist, wer Anspruch auf das Inventar, das sich in dem Anwesen befindet, geltend machen kann. Solange diese Frage noch offen ist, kann mit einer Räumung des Objektes leider noch nicht begonnen werden.

Fortsetzung auf Seite 3

Herausgeber: Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Str. 12, 90613 Großhabersdorf, Tel.: 09105/99839-0, Fax: 09105/99839-40
Homepage: www.grosshabersdorf.de, E-mail für Inserate: belov@grosshabersdorf.de
Satz + Druck: Bollmann Druck GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 3, 90513 Zirndorf, Tel.: 0911/62 387 - 0, Fax: 0911/62 387 - 39

Fortsetzung der Seite 1

Klar ist aber schon heute, dass die zu erwartenden Sanierungskosten sehr stark von der künftigen Nutzung abhängig sind. Dies leuchtet insbesondere deshalb ein, wenn man bedenkt, dass es um insgesamt ca. 1000 m² Geschossfläche verteilt auf vier Etagen geht. Wie bereits berichtet, soll natürlich auch das nähere Umfeld in die Planungen einbezogen werden, so dass sich in dem Baublock Nürnberger-/Bachstraße ganz neue Möglichkeiten der künftigen Erschließung ergeben. Diese Möglichkeiten wollen wir gerne nutzen, wobei klar sein muss, dass die angestellten Überlegungen nicht statisch sind, sondern sich immer auch an den örtlichen Gegebenheiten orientieren müssen, die sich zwar auch immer wieder ändern, jedoch nicht immer von uns in der gewünschten Weise beeinflusst werden können.

Ich darf Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger versichern, dass wir Sie zu gegebener Zeit, z.B. mit einem Tag der offenen Tür, über die Presse und nicht zuletzt auch über das Mitteilungsblatt der Gemeinde über das weitere Vorgehen, über den Stand der Planungen und über den Fortgang der Arbeiten auf dem Laufenden halten.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Resolution gegen Extremismus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Ermittlungen wegen terroristischer Aktivitäten rechtsextremistischer Gruppierungen füllen nun schon seit längerem die Berichterstattung aller Medienbereiche. In Fürth erfolgten verschiedene Angriffe auf Sachwerte bekennender Neonazi-Gegner. Verantwortliche des Bürgerforums „Gräfenberg ist bunt“ stehen zeitweise unter Polizeischutz. Ganz aktuell wurden in Stein rechtsradikale Aufkleber entdeckt.

In Anbetracht dieser Ereignisse sowie erster Presseberichte (Fürther Nachrichten vom 07.02.2012) schlug Landrat Matthias Dießl dem Kreistag vor, im Nachgang zu seinem Beschluss über den Beitritt des Landkreises Fürth zur Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg, mit Verabschiedung der nachfolgenden Resolution gegen Extremismus eindeutig Stellung zu beziehen gegen jede Form des Extremismus:

Der Landkreis Fürth spricht sich entschieden gegen alle Formen von Extremismus im Landkreis und in den dazugehörigen Gemeinden aus. Der Landkreis tritt ein für Vielfalt, Toleranz, Menschenrechte und den Schutz der demokratischen Grundordnung. Die Kreisrätinnen und Kreisräte verwahren sich deshalb gegen jede Form von radikalem Gedankengut. Sie beziehen eindeutig Stellung gegen Ausgrenzung, Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit und die Aushöhlung der Demokratie und damit des deutschen Grundgesetzes und der bayerischen Verfassung. Der Kreistag fordert daher jede einzelne Bürgerin und jeden einzelnen Bürger auf, zusammen mit dem Kreistag für die Werte der freiheitlich-demokratischen Grundordnung einzustehen. Diese Werte manifestieren sich in Weltoffenheit, Toleranz, Religions- und Gewissensfreiheit, sowie einer auf Vielfalt fußenden Grundanschauung in Gesellschaft und Politik. Gerade unsere schmerzvolle Geschichte, die aus dem Unrechtsstaat des Dritten Reiches in den Unrechtsstaat der sozialistischen DDR mündete, sollte Grund genug sein, verantwortungsvoll mit dieser Geschichte umzugehen und jeden Radikalismus in seinen Ursprüngen zu bekämpfen.

Nur durch aktives Hinschauen, Aufklärung, Vorbild-Sein, Zivilcourage-Zeigen und öffentliches Stellung-Beziehen kann extremistischen Kräften entgegengewirkt werden. Allen Bürgerinnen und Bürgern sowie insbesondere auch jungen Menschen muss aufgezeigt werden, dass mit den meist viel zu simplen und verführerischen Parolen extremistischer Gruppierungen die Herausforderungen unserer Zeit nicht auch nur im Ansatz bewältigt werden können.

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung der Seite 3

Extremistischen Gruppierungen muss die Plattform für eine öffentliche Darstellung entzogen werden, um zu verhindern, dass Bürgerinnen und Bürger und besonders Jugendliche bewusst in ihrem Urteilsvermögen beeinflusst und verunsichert werden. Dieser Appell richtet sich deshalb insbesondere auch an Gemeinden, Organisationen/Vereine und Betreiber von Gaststätten, die aufgrund ihrer Möglichkeit der Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten bzw. öffentlichen Einrichtungen erheblichen Einfluss auf die Präsenz von extremistischen Gruppierungen haben. Der Kreistag fordert die Gemeinden im Landkreis Fürth auf, die Bemühungen des Landkreises zu unterstützen und stets Wachsamkeit walten zu lassen. Der Einzug von Extremismus in das Gemeindeleben ist mit allen im Rahmen unseres Rechtsstaates zulässigen Mitteln zu verhindern. Unsere Jugend ist davor zu bewahren, dass radikales Gedankengut gepflanzt wird, geschweige denn bei ihr gedeihen kann. Einem toleranten und offenen Umgang mit anderen Menschen und Denkweisen kommt dabei eine hohe Bedeutung zu. Die politisch Verantwortlichen des Landkreises und der Gemeinden sowie deren Verwaltungen werden jeder Form des Extremismus, die sich gegen die Grundwerte der Bundesrepublik Deutschland richtet, entschieden und entschlossen begegnen und die Bürgerinnen und Bürger, die sich mutig dem radikalen Gedankengut entgegenstellen, mit den zur Verfügung stehenden Mitteln schützen.

Diese Resolution hat der Kreistag des Landkreises Fürth in seiner Sitzung vom 13. Februar 2012 einstimmig verabschiedet. Ausdrücklich schließt sich die Gemeinde Großhabersdorf dieser Resolution an und unterstützt die darin getroffenen Aussagen vollinhaltlich. Deshalb darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber ganz besonders den direkt angesprochenen Personenkreis, auffordern, extremistisches Gedankengut nicht zu dulden. Bitte melden sie etwaige Vorkommnisse bei uns im Rathaus, schauen Sie nicht weg sondern helfen auch Sie mit, derartige Umtriebe im Keim zu ersticken.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

3. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates Großhabersdorf

Der Gemeinderat Großhabersdorf hat in seiner Sitzung vom 09.02.2012 die dritte Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Großhabersdorf beschlossen.

Die Änderung sieht vor, dass die Löschung von Auflassungsvormerkungen und anderen Rechten, die in Abteilung 2 des Grundbuches eingetragen sind, unabhängig vom Geschäftswert, in den Aufgabenbereich des Bürgermeisters fällt.

Die 3. Änderung der Geschäftsordnung tritt am 01. März 2012 in Kraft.

Die Satzung liegt bei der

Gemeinde Großhabersdorf, Rathaus, Nürnberger Str. 12, 1. Stock, Zi. Nr. 14,

zur Einsicht während der allgemeinen Geschäftsstunden auf.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **05. April 2012.**

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **23. März 2012.**

Auszeichnung für Großhabersdorf

Die Gemeinde Großhabersdorf ist beim landesweiten Wettbewerb „Grüne Begegnungs- und Erlebnis (t)räume“ von Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer, anlässlich der Jahresversammlung des Bezirksverbandes Mittelfranken für Gartenbau und Landespflege in Gremsdorf, als 2. Landkreissieger ausgezeichnet worden.

Gemeinsam mit Bezirksvorsitzenden Gerhard Durst überreichte der Präsident an Bürgermeister Friedrich Biegel und Landrat Matthias Dießl ein künstlerisch gestaltetes Bronzerelief mit Staatsurkunde. Ferner wurde den Teilnehmern am Tag der offenen Gartentüre 2011 gedankt.

vierter von links, Günther Bingold; fünfte v.l. Linda Lindl; sechste v.l. Walter Lindl; achter v.l. 1. Bgm. F. Biegel

Die Auszeichnung erhielt Großhabersdorf für die Gestaltung des innerörtlichen Grünbereichs Kuhrs-Wiese und des Naturbades. Die vielfältigen Angebote für alle Generationen, die räumliche Verknüpfung der verschiedenen Bereiche und nicht zuletzt der überaus gelungene Umbau des Freibades zum modernen Naturbad hat die Bewertungskommission sehr beeindruckt.

Dr. Bauer betonte die Notwendigkeit naturbelassener Erlebnisräume für Kinder und Jugendliche, auf die durch den Wettbewerb aufmerksam gemacht worden sei. Denn leider habe die Jugend in unserer „technisierten Welt“ immer weniger Möglichkeiten, beim Spielen Natur hautnah zu erleben. In Mittelfranken haben sich insgesamt 31 naturgeprägte Spielräume im Siedlungsbereich dem Urteil einer fachkundigen Jury gestellt. „Allen Teilnehmern am Wettbewerb gilt mein Lob und mein Dank für das erbrachte Engagement“ betonte der Regierungspräsident.

In gleicher Weise dankte Dr. Bauer allen 33 Gartenbesitzern, die im letzten Jahr für tausende von Besuchern ein gutes Stück ihrer Privatsphäre anderen garteninteressierten Mitbürgern geöffnet haben. Für die Gemeinde Großhabersdorf beteiligte sich die Familie Linda und Walter Lindl aus Fernabrünst am „Tag der offenen Gartentür“. Als kleine Anerkennung wurde ihnen eine dekorative und frostsichere Gartenkeramik überreicht. Für die Bereitschaft ihr grünes Refugium für die Allgemeinheit zugänglich zu machen und die umfangreichen Vorbereitungen darf ich auch noch an dieser Stelle herzlich danke sagen. Danken möchte ich auch dem Geschäftsführer vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Landkreis Fürth, Herrn Günther Bingold, für sein Engagement in Bezug auf die erfolgreiche Teilnahme unserer Gemeinde am Wettbewerb.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 09. Februar 2012

Jugendtreffen der Partnergemeinden in Großhabersdorf und Berlin im Jahr 2011 Kostenzusammenstellung

Der Gemeinderat wurde informiert, dass mit der Europäischen Union die Jugendbegegnung abgerechnet wurde. Nach der Auszahlung des Zuschusses ergibt sich folgendes Bild:

a)	Angefallene Kosten:	7.510,10 €
b)	EU-Förderung im Programm „Jugend in Aktion“	7.002,05 €
c)	Spende Arch.-Büro Jordan	250,00 €
d)	für die Gemeinde verbleibender Anteil:	258,05 €

Partnerschaftsveranstaltung in Aixe-sur-Vienne – Fahrtkosten

Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, dass der Förderantrag des Partnerschaftskomitees Aixe-sur-Vienne für den 30. Geburtstag durch die Europäische Union abgelehnt wurde. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Großhabersdorf die gesamten Buskosten zu tragen hat.

Kräutergarten in der Kuhr´s Wiese

Der Gemeinderat wurde informiert, dass zur Anlegung des geplanten Kräutergartens in der Kuhr´s Wiese gemeinsam mit Markt Ammerndorf bei der IBG (internationale Begegnung in Gemeinschaftsdienst e.V., Stuttgart) ein Workshop angemeldet wurde. Dies bedeutet, dass in der Zeit vom 02. – 09.06.2012 ein internationales Jugendcamp durchgeführt wird, an dem 10 junge Erwachsene teilnehmen sollen. Im Rahmen dieses Jugendcamps soll der Kräutergarten angelegt werden.

Für die Gemeinde fallen Kosten in Höhe von 130,00 EUR pro Tag an. Die Unterbringung erfolgt in Ammerndorf. Dort soll in der Zeit vom 27.05. – 01.06.2012 ein Kinderspielplatz angelegt werden.

Kostenbeteiligung an der Buslinie 113

Der Gemeinderat stellt fest, dass die anfallende Kostenbeteiligung für die Buslinie 113 in Höhe von 5.944,44 € von der Gemeinde Großhabersdorf übernommen wird.

Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die N-ERGIE Netz GmbH zum 01.04.2012 die Preise für den Komplettservice bei der Straßenbeleuchtung wegen den gestiegenen Personal- und Materialkosten angleicht. Das bedeutet, dass statt bisher 20,60 EUR pro Lichtpunkt künftig 21,60 EUR pro Lichtpunkt im Jahr zu entrichten sind. Die Mehrkosten betragen somit 522,00 EUR zzgl. MwSt.

Regelung der Zuständigkeit zur Löschung von Rechten in Abteilung 2 des Grundbuches

Der Gemeinderat erlässt folgende 3. Änderung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Großhabersdorf vom 08.05.2008:

§ 1

Im § 10 Abs. 2 wird nach der Nr. 4 folgende Ziffer 5 angeführt:

„5. In Grundstücksangelegenheiten zur Löschung von Auflassungsvormerkungen und anderen Rechten in Abteilung 2 des Grundbuches, jeweils unabhängig vom Geschäftswert des Rechtes.“

§ 2

Die 3. Änderung tritt zum 01.03.2012 in Kraft.

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung der Seite 9

Bürgerstiftung – Antrag der CSU-Fraktion

Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates einen Sparkassenvertreter der Stiftergemeinschaft Fürth einladen, der den Gemeinderat über das Angebot „Bürgerstiftung“ informieren soll. Der Gemeinderat hat dann zu entscheiden, ob eine „Bürgerstiftung Großhabersdorf“ gegründet werden soll.

Bestätigung der Wahl des Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Vincenzenbronn

Der Gemeinderat bestätigt die Wahl von Herrn Georg Böhm als Kommandant und die Wahl von Herrn Bernd Satzinger als stellvertretenden Kommandanten der FFW Vincenzenbronn.

Schulverband Roßtal-Großhabersdorf;
Ersatz des Schulverbandes durch einen öffentlich-rechtlichen Schulvertrag

Der Gemeinderat stimmt dem öffentlich-rechtlichen Schulvertrag zwischen dem Markt Roßtal und der Gemeinde Großhabersdorf zu.

Gebäudeunterhalt - Gelber Löwe / Vergabe Sanierungsgutachten

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Anfertigung eines Sanierungsgutachtes für das Anwesen „Gelber Löwe“ an das Büro Knoll & Konopatzki auf Grundlage des Angebotes vom 02.12.2011 zu einer Honorarsumme von 5.593,00 EUR inkl. MwSt.

Freibad – Kioskumbau

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Fliesenarbeiten im Betriebsgebäude des Naturbades an die Fa. Röhlich, Wendelstein, zu einem Angebotspreis in Höhe von 21.004,38 € inkl. MwSt., 3% Abschlag und 2 % Skonto.

Freie Jugendarbeit feierte 20. Geburtstag

Hintere Reihe, zweiter von rechts, der Leiter unseres Jugendhauses, Claus Grau, ganz links, Bgm. F. Biegel

Die professionell betreute Form der offenen Jugendarbeit in Cadolzburg, Roßtal und Großhabersdorf feierte am 29. Januar ihren 20. Geburtstag in der Cadolzburger Haffnersgartenscheune. Mit dem „Geburtstagsgeschenk“ des Beitritts der Gemeinde Seukendorf in den Zweckverband Freie Jugendarbeit wurde durch das entgegengebrachte Vertrauen dessen Arbeit bereits zum passenden Zeitpunkt geehrt. Dennoch war es dem Zweckverband ein Anliegen, den Gästen, die sich vorwiegend aus den Gemeinderäten der Mitgliedsgemeinden, deren Bürgermeister, den Gründervätern und den Mitarbeitern unterschiedlicher Arbeitskreise mit dem Thema Jugend zusammensetzen, ein Bild über die kontinuierlichen Veränderungen in der offenen Jugendarbeit zu vermitteln.

Fortsetzung auf Seite 13

Fortsetzung der Seite 11

Bürgermeister Obst sprach als Vorsitzender als erster zu den Gästen über den Ist-Stand und die möglichen Perspektiven für die Zukunft, der Altbürgermeister von Roßtal, Maximilian Gaul, folgte als einer der Gründerväter mit seiner Rede über die Gründung und einem amüsanten Abriss der Entstehungsgeschichte, abschließend hielt Michael Bischoff als damaliges ehrenamtliches Gründungsmitglied des Jugendforums e.V. ein Grußwort.

Um der Veranstaltung nach den Reden einen eher jugendtypischen Charakter zu verleihen, wurde den Gästen ein „Poetry Slam“ serviert. Dabei handelt es sich um einen Dichterwettstreit der modernen Art, wie er auch in den Jugendhäusern angeboten wird. Michael Jakob, der fränkische Poetry Slam-Meister von 2009 und 2010, moderierte den Wettstreit wie immer hochprofessionell und sorgte mit drei seiner Slam-Kollegen für gute Unterhaltung und durch die Inhalte der vorgetragenen Gedichte für Gesprächsstoff und Denkanstöße beim Auditorium.

Abschließend bot sich bei Kaffee und Kuchen noch die Möglichkeit, die ausgestellten Materialien der Jugendpflege zu begutachten und sich mit den ca. 750 Fotos aus der Jugendarbeit des Zweckverbandes in den letzten beiden Jahrzehnten ein Bild über die Angebotsstruktur zu machen. Gespräche mit den Jugendpflegern Kerstin Wolf, Claus Grau und Thomas Gaßner sowie mit den Kollegen aus den anderen Gemeinden sorgten für weiterführende Informationen und beendeten auf kommunikative Weise einen angenehmen Nachmittag. Die Jugendpfleger bedanken sich auf diese Weise bei allen Anwesenden für ihr Kommen, ihr Interesse und ihr Vertrauen.

Thomas Gaßner

Volksschule Großhabersdorf

Schulanmeldung für das Schuljahr 2012/2013
Die Schulanmeldung an der Volksschule Großhabersdorf wird am

Freitag, dem 23. März 2012
in der Zeit von 10.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

in den Räumen der Volksschule Großhabersdorf, Sonnenblick 4, durchgeführt.

Regulär schulpflichtig werden alle Kinder, die am 30. September dieses Jahres sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30.09.2006 geboren sind. Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt wurden.

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Geburtsurkunde im Original
- U9-Bestätigung mit Hör- und Sehtest
- Bei alleinigem Sorgerecht: Sorgerechtsbeschluss
- Bei Zurückstellung im vorigen Jahr: Zurückstellungsbescheid

Für die Bewirtung der Gäste sorgt der Elternbeirat.

Monika Oswald-Jung
Rektorin

„Kannst du für meine Mama einspringen?“

Qualifizieren Sie sich in Großhabersdorf zur Kindertagespflegeperson. Wir bieten kostenfreie Kurse und fachbezogene Fortbildungen an. Weitere Informationen erhalten Sie gerne unter der Telefon-Nr. 0911-255 229-0

fmf FamilienBüro gGmbH
Bahnhofstraße 1
90547 Stein

DESIGN: www.beilker.de

Bücherei-News

Es ist mir nicht leicht gefallen, aus den vielen Bestsellern, die derzeit angepriesen werden, eine Auswahl für die Bücherei zusammenzustellen – am liebsten hätte ich alle Neuerscheinungen auf dem Markt gekauft! Ab März können wieder viele neue Romane, Krimis, Sachbücher ausgeliehen werden.
Gleich zwei Titel zum Thema „Alzheimer" sind erschienen. Zum einen das in fast allen Zeitungen besprochene Buch von Rudi Assauer „Wie ausgewechselt" und das Werk „Alzheimer und ich" des Psychologieprofessors Richard Taylor, der sich mit dem Frühstadium seiner eigenen Alzheimer-Erkrankung auseinandersetzt.

Der beliebte Krimi-Autor Jussi Adler Olsen (Erbarmen – Schändung – Erlösung) hat diesmal mit dem „Alphabethaus" ein ganz anderes Thema gewählt: „Deutschland im zweiten Weltkrieg. Nach einem Flugzeugabsturz retten sich die britischen Piloten Bryan und James in einen Krankentransport. Unter der Identität von zwei deutschen Soldaten gelangen sie in ein Lazarett für psychisch Kranke. Hier sind sie der Willkür und dem Sadismus des Personals ausgeliefert. Bryan gelingt die Flucht, doch das Schicksal von James bleibt ungewiß..."
Auch Karen Roses Roman „Eiskalt ist die Zärtlichkeit", in dem Grace Winters vor ihrem Mann, einem gefährlichen Psychopathen, flüchtet und „Süßer Tod" von Sandra Brown versprechen Spannung pur. Natürlich darf auch Simon Becketts „Verwesung" nicht fehlen. Für die Fans deutscher Krimis steht „Schutzpatron" von Klüpfel/Kohr bereit, auch das erste Buch der beiden Autoren (Milchgeld) ist jetzt in der Bücherei erhältlich.

Für unsere Mittelalterfreunde gibt es „Die Rache der Wanderhure" von Iny Lorentz und „Solange die Welt noch schläft" von Durst-Benning.

Heitere Stunden versprechen Dora Heldt („Bei Hitze ist es wenigstens nicht kalt"), „Reisen mit Mama" von Jane Christmas und „Der Boss" von Netenjakob. Intensives Hörvergnügen bietet die Kathy-Reichs-Box (18 CDs !) mit spannenden Krimis.

Für Kids gibt es die Fortsetzung von „Chaos-Comics mit Luis" von Dagmar Geisler: „Wehe, einer lacht" und „Hallo, geht's noch?", außerdem ein neues Buch von Frieser „Oskar und das geheimnisvolle Volk" sowie den dritten Band von „Oksa Pollock: Der Treubrüchige" von Plichota. Auch von „Cassia & Ky" gibt es Neues: „Die Flucht" von Condie.

Neugierig geworden? Na, dann auf in die Bücherei! Großzügige CD-Spenden erhielt ich von Frau Buckel und viele Kinderbücher und Romane von Anna Boas. Herzlichen Dank!

Auf bald in der Bücherei!
Herzlichst Ihre Monica Fisch

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **08. März 2012**, um 19.30 Uhr **und**
am **29. März 2012**, um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **08. März 2012 und 29. März 2012** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr**
im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Abfuhrtermine

Restmüll	**Biomüll**
Donnerstag, ungerade KW	Donnerstag, jede KW

Papiertonne und Gelbe Säcke

Großhabersdorf und Ortsteile

am Montag, 05.03.2012 und	**am Dienstag, 13.03.2012 und**
am Mittwoch, 04.04.2012	**am Dienstag, 27.03.2012**

Problemmüllsammlung aus Haushalten Abfuhrgebiet Großhabersdorf

Für den Einsatz des Umweltmobiles liegt im Frühjahr 2012 für Großhabersdorf folgender Termin vor:

Mittwoch, 11. April 2012 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr am Mehrzweckgebäude.

Blutspendetermin

Montag, den 19. März von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr in der Volksschule Großhabersdorf

Der Blutspendedienst weist darauf hin! Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit. Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Bekanntmachung - Ländliche Entwicklung Flurneuordnung und Dorferneuerung Wendsdorf-Schwaighausen

Öffentliche Bekanntmachung – Erstwahl des Vorstandes

Am 14. November 2011 fand in der Weihersmühle die Erstwahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Wendsdorf-Schwaighausen statt. Das Wahlergebnis wird hiermit bekanntgegeben. Mit der Mehrheit der Stimmen wurden gewählt:

Als Vorstandsmitglieder (Name und Anschrift):

Herr List Jürgen	Wendsdorf 1
Frau Filmer Christine	Wendsdorf 7
Herr Schuster Reinhold	Wendsdorf 2
Frau Reisinger Anneliese	Wendsdorf 4
Herr Boas Hans	Schwaighausen, Lindachstr. 1
Herr Viehbeck Thomas	Schwaighausener Str. 13 b
Frau Schuhmann Karin	Schwaighausener Str. 6
Herr Zucker Georg	Schwaighausen, Hohle Gasse 2

Fortsetzung auf Seite 19

Fortsetzung der Seite 17

Als stellvertretende Vorstandsmitglieder (Name und Anschrift):

Herr Setzer Patrick	Wendsdorf 11
Herr Kraft Andreas	Wendsdorf 22
Herr Ledel Richard	Wendsdorf 5
Herr Schönleben Andreas	Wendsdorf 22 a
Herr Schober Leonhard	Schwaighausener Str. 11
Herr Steiner Dieter	Schwaighausen, Hohle Gasse 3
Herr Brückner Johann	Schwaighausener Str. 3
Herr Matuschowitz Thomas	Schwaighausener Str. 17

Als Vertreter der Gemeinde Großhabersdorf gehören Herr 1. Bürgermeister Biegel Friedrich und sein Stellvertreter Herr 2. Bürgermeister Porlein Walter dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft an.

Die Aufgabenverteilung im Vorstand wurde mit Vorstandsbeschluss vom 13.12.2011 wie folgt festgelegt:

- Örtlich Beauftragter: Herr Viehbeck Thomas (Stellvertretung: Frau Filmer Christine)
- Wegbaumeister: Herr Schuster Reinhold und Herr Boas Hans (gegenseitige Vertretung)
- Pflanzmeister: Herr List Jürgen und Herr Brückner Johann (gegenseitige Vertretung)

(s.a. Öffentliche Bekanntmachung „Vorstandssitzung – 13.12.2011“).

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

Erich Wegner
Bauoberrat

Bekanntmachung - Ländliche Entwicklung Flurneuordnung und Dorferneuerung Wendsdorf-Schwaighausen

Öffentliche Bekanntmachung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat in der Sitzung vom 13.12.2011 Beschlüsse gefasst und Feststellungen getroffen über:

1. Geschäftsverteilung im Vorstand, Sachverständige für die Wertermittlung, Entschädigung der Vorstandsmitglieder

1.1 Bestellung des "örtlich Beauftragten des Vorsitzenden des Vorstands"
1.2 Bestellung des Wegbaumeisters
1.3 Bestellung des Pflanzmeisters
1.4 Benennung von Sachverständigen zur Wertermittlung
1.5 Sitzungen des Vorstands
1.6 Entschädigung der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder

2. Kassen- und Rechnungswesen, Vorschüsse (später Beiträge), Verrechnungssätze für Eigenleistungen der Teilnehmer

2.1 Beitritt zum Verband für Ländliche Entwicklung Mittelfranken -VLE Mfr.
2.2 Darlehensaufnahme
2.3 Bestimmungen und Festsetzungen über Vorschüsse (später Beiträge) nach § 19 FlurbG
2.4 Bestimmungen über Eigenleistungen der Teilnehmer (Arbeits- und Fuhrleistungen)

Fortsetzung auf Seite 21

Fortsetzung der Seite 19

3. Sonstiges

3.1 Meldung von Haftpflichtschadensfällen und Arbeitsunfällen
3.2 Schutz der neu gebauten Feldwege
3.3 Bodendenkmäler
3.4 Schutz der vorhandenen Grünbestände
3.5 Landzwischenerwerb
3.6 Erteilung des Zuschlags bei der Vergabe nach VOB bzw. VOL
3.7 Öffentliche Zustellung für Beteiligte mit unbekanntem Aufenthalt
3.8 Material- und Gerätebeschaffung
3.9 Hinterlegung der Beschlussniederschriften
3.10 Bekanntmachungen
3.11 Bekanntmachung der Niederschrift über die Vorstandssitzung vom 13.12.2011

Eine Niederschrift und die Satzung des Verbandes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken so-wie der Vertrag zwischen dem Verband für Ländliche Entwicklung Mittelfranken und der Bayerischen Versicherungskammer liegen vom 12.03. mit 26.03.2012 in der Verwaltung der Gemeinde Großhabersdorf zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

Erich Wegner
Bauoberrat

Veranstaltungen

Freitag, 02. März – Sonntag, 04. März

Skiclub, Skiausfahrt, Vereinsgelände

Freitag, 2. März

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Weltgebetstag-ökumenischer Gottesdienst, Gemeindezentrum, 19:00 Uhr

Musikzug, Generalversammlung, Mehrzweckgebäude, um 19:30 Uhr

Samstag, 3. März

KiTa „Tulipan“, **KiTa „Blumenwiese“**, **Förderverein Schule Ghdf**, **- Basarteam,** Basar "Rund ums Kind", Schulturnhalle

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde und CVJM, Ba@con moscht, Gemeindezentrum, um 19:00 Uhr

Sonntag, 4. März

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 20:00 Uhr

Montag, 5. März

Kommunale Jugendarbeit Landkreis Fürth, "Der doppelte Kasper", Jugendraum Großhabersdorf (Rangauhaus),um 14:00 Uhr

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Spiel- und Informationstag für neue Kinder und Eltern, Flurstr. 17, um 15:00 Uhr

Motorsportclub, Jahreshauptversammlung, Gasthaus "Rotes Ross", um 19:00 Uhr

Mittwoch, 7. März

Krebsselbsthilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, um 14:00 Uhr in der Bäckerei Miethsam, Bachstr. 11. Info Diakonieverein, Frau Buss, Tel.: 09105 / 90 60

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Vortrag der Augenärztin Dr. Claudia Städtler, Oberasbach, Thema „Unser Augenlicht und Diabetes“, Gasthaus "Rotes Ross", um 14:30 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 20:00 Uhr

Donnerstag, 8. März 2012

Gemeinde Großhaberdorf, Gemeinderatssitzung, Rathaus, um 19:30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Freitag, 9. März

Velogruppe, Abendwanderung zur Kappl, Treffp: Rathaus, um 18:30 Uhr

OV Unterschlauersbach, Unterschlauersbacher Theatertage, Saalbau Gasthaus Schmidt, um 19:30 Uhr

Fortsetzung auf Seite 21

Fortsetzung der Seite 19

3. Sonstiges

3.1 Meldung von Haftpflichtschadensfällen und Arbeitsunfällen
3.2 Schutz der neu gebauten Feldwege
3.3 Bodendenkmäler
3.4 Schutz der vorhandenen Grünbestände
3.5 Landzwischenerwerb
3.6 Erteilung des Zuschlags bei der Vergabe nach VOB bzw. VOL
3.7 Öffentliche Zustellung für Beteiligte mit unbekanntem Aufenthalt
3.8 Material- und Gerätebeschaffung
3.9 Hinterlegung der Beschlussniederschriften
3.10 Bekanntmachungen
3.11 Bekanntmachung der Niederschrift über die Vorstandssitzung vom 13.12.2011

Eine Niederschrift und die Satzung des Verbandes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken so-wie der Vertrag zwischen dem Verband für Ländliche Entwicklung Mittelfranken und der Bayerischen Versicherungskammer liegen vom 12.03. mit 26.03.2012 in der Verwaltung der Gemeinde Großhabersdorf zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

Erich Wegner
Bauoberrat

Veranstaltungen

Freitag, 02. März – Sonntag, 04. März

Skiclub, Skiausfahrt, Vereinsgelände

Freitag, 2. März

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Weltgebetstag-ökumenischer Gottesdienst, Gemeindezentrum, 19:00 Uhr

Musikzug, Generalversammlung, Mehrzweckgebäude, um 19:30 Uhr

Samstag, 3. März

KiTa „Tulipan“, **KiTa „Blumenwiese“**, **Förderverein Schule Ghdf**, **- Basarteam,** Basar "Rund ums Kind", Schulturnhalle

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde und CVJM, Ba@con moscht, Gemeindezentrum, um 19:00 Uhr

Sonntag, 4. März

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 20:00 Uhr

Montag, 5. März

Kommunale Jugendarbeit Landkreis Fürth, "Der doppelte Kasper", Jugendraum Großhabersdorf (Rangauhaus),um 14:00 Uhr

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Spiel- und Informationstag für neue Kinder und Eltern, Flurstr. 17, um 15:00 Uhr

Motorsportclub, Jahreshauptversammlung, Gasthaus "Rotes Ross", um 19:00 Uhr

Mittwoch, 7. März

Krebsselbsthilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, um 14:00 Uhr in der Bäckerei Miethsam, Bachstr. 11. Info Diakonieverein, Frau Buss, Tel.: 09105 / 90 60

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Vortrag der Augenärztin Dr. Claudia Städtler, Oberasbach, Thema „Unser Augenlicht und Diabetes“, Gasthaus "Rotes Ross", um 14:30 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 20:00 Uhr

Donnerstag, 8. März 2012

Gemeinde Großhaberdorf, Gemeinderatssitzung, Rathaus, um 19:30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Freitag, 9. März

Velogruppe, Abendwanderung zur Kappl, Treffp: Rathaus, um 18:30 Uhr

OV Unterschlauersbach, Unterschlauersbacher Theatertage, Saalbau Gasthaus Schmidt, um 19:30 Uhr

Fortsetzung auf Seite 23

Fortsetzung der Seite 21

Donnerstag, 05. April – Montag, 09. April

Skiclub, Kinder-Osterskilager

Donnerstag, 5. April

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Osterfrühstück mit den Kindern und Nestchen suchen, Flurstr. 17

AWO Ortsverein, Seniorenclub, Peter´s Bistro, 14:00 Uhr

Velogruppe, Radfahrbeginn für Trekkingräder, jeden Donnerstag am Rathaus, um 18:30 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Hotel-Restaurant Bauer, um 19:30 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Gründonnerstag-Gottes-dienst, Kirche, 19:30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, am Vereinsgelände, um 20:00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

Jeden Samstag

Lauftreff, Laufen und Walking Treffp. am Wolfsgraben/alte Zahnarztpraxis, um 17.00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike (2. Leistungsgruppen), Treffp. Rathaus, um 9.30 Uhr

Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

Sonntag, 19.30 Uhr: Spontan erscheint ein junger Mann im Krisendienst, nur sehr zögerlich und leise spricht er über seine Ängste und ausweglose Lebenssituation. „Ich schaff es alleine nicht mehr“. Im benachbarten Büro läutet das Telefon: verzweifelter Anruf einer Frau, die ihre hilflose Nachbarin bei sich aufgenommen hat. Die familiären Probleme eskalieren, sie möchte nicht mehr in die eigene Wohnung zurück.
Etwas später, kurz vor Mitternacht, ein erneuter Anruf – dieses Mal meldet sich die Polizei. Auf der Wache sitze ein 45-jähriger Mann, der seiner Ehefrau heute einen Abschiedsbrief hinterlassen habe. Die Polizeibeamtin bittet um Unterstützung und Klärung durch den Krisendienst.

Dies sind nur drei von vielen tausenden Notrufen, die pro Jahr im Krisendienst eingehen. Allein im Jahr 2011 wandten sich über 3200 Menschen ca. 8000 Mal an die Einrichtung. Psychische Krisen halten sich an keine Sprechzeiten und treten auch zu Zeiten auf, in welchen Beratungsstellen, Gesundheitsämter, therapeutische und ärztliche Praxen geschlossen haben.
Deshalb wurde vor über vierzehn Jahren der Krisendienst Mittelfranken in Nürnberg gegründet. Seit zehn Jahren ist der Dienst nun für alle Bürgerinnen und Bürger im gesamten Bezirk Mittelfranken zuständig.

Die Öffnungszeiten des Dienstes sind: Mo.-Do.: 18.00 Uhr - 24.00 Uhr; Fr.: 16.00 Uhr - 24.00 Uhr; Sa.-So./Feiertag: 10.00 Uhr - 24.00 Uhr. Die Mitarbeiter/innen des Dienstes leisten schnell und unbürokratisch „Erste Hilfe“ in seelischen Ausnahmesituationen.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht, auf Wunsch können die Hilfesuchenden anonym bleiben. Neben der telefonischen Beratung und dem persönlichen Gespräch in den Büroräumen verfügt der Krisendienst über einen mobilen Dienst, um im Notfall auch Hausbesuche anbieten zu können.

In der Einrichtung arbeiten Fachkräfte verschiedener Berufsgruppen (u.a. Sozialpädagog/innen, Psycholog/innen Krankenpfleger/innen) zusammen. Kostenträger des Krisendienstes ist der Bezirk Mittelfranken und die Stadt Nürnberg.

Kontakt:

Krisendienst Mittelfranken, Hessestrasse 10, 90443 Nürnberg
Telefon: 0911/424855-0
Fax: 0911/424855-8
info@krisendienst-mittelfranken.de,
www.krisendienst-mittelfranken.de

Zusätzlich:

Beratung in russischer Muttersprache:
0911/424855-20
Beratung in türkischer Muttersprache:
0911/424855-60

Fortsetzung der Seite 21

Samstag, 10. März

Obst- und Gartenbauverein, Baumschneidekurs, Hochzeitshain nach Unterschlauersbach, um 14:00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

OV Unterschlauersbach, Unterschlauersbacher Theatertage, Saalbau Gasthaus Schmidt, um 19:30 Uhr

Sonntag, 11. März

Skiclub, Eisstock, Vereinsgelände, um 14:00 Uhr

CVJM, Mitglieder-Jahreshauptversammlung, Vereinsheim, um 14:30 Uhr

AWO Ortsverein, Jahreshauptversammlung, Gasthaus "Rotes Ross", um 15:00 Uhr

OV Unterschlauersbach, Unterschlauersbacher Theatertage, Saalbau Gasthaus Schmidt, um 19:30 Uhr

Mittwoch, 14. März

Kath. Pfarrgemeinde, Seniorennachmittag, Kath. Pfarrheim, um 14:00 Uhr

Donnerstag, 15. März

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14:00 Uhr

Freitag, 16. März

Tennisclub, Jahreshauptversammlung, Tennishaus am Sportplatz, um 19:30 Uhr

OV Unterschlauersbach, Unterschlauersbacher Theatertage, Saalbau Gasthaus Schmidt, um 19:30 Uhr

Samstag, 17. März

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Heimatverein und Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Passionskonzert des Evang. Kirchenchores mit Orchester und Orgelbegleitung, Evang.-Luth. Kirche, um 18:00 Uhr

Velogruppe, Kegelabend, Gasthaus "Zur Buchspitz" in Cadolzburg, um 19:30 Uhr

OV Unterschlauersbach, Unterschlauersbacher Theatertage, Saalbau Gasthaus Schmidt, um 19:30 Uhr

Sonntag, 18. März 2012

OV Unterschlauersbach, Unterschlauersbacher Theatertage, Saalbau Gasthaus Schmidt, um 19:30 Uhr

Montag, 19. März

Motorsportclub, Sportstammtisch, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Dienstag, 20. März

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Frühlingssingen, Pflegezentrum

Mittwoch, 21. März

VdK, Seniorennachmittag, Gasthaus "Kreta", um 14:00 Uhr

Donnerstag, 22. März – Sonntag, 25. März

Velogruppe, Winterspass in den Bergen

Donnerstag, 22. März

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, um 20:00 Uhr

Freitag, 23. März – Sonntag, 25. März

Skiclub, Saisonabschlussfahrt

Samstag, 24. März

Theaterhalle Galgenbuck mit dem DFF Roßtal, Deutsch-Französischer Abend, Literatur trifft auf Chansons, Theaterhalle, um 20:00 Uhr

Sonntag, 25. März

Kath. Pfarrgemeinde, Fastenessen, Pfarrheim, um 10:00 Uhr

Dienstag, 27. März

Kindertagesstätte „Tulipan“, Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern, Hadewartstr. 12, um 15:00 Uhr

Donnerstag, 29. März

Gemeinde Großhaberdorf, Gemeinderatssitzung, Rathaus, um 19:30 Uhr

Sportfreunde Fernabrünst, Jahreshauptversammlung, Gasthaus "Zur Linde", um 20:00 Uhr

Freitag, 30. März

Kindertagesstätte „Tulipan“, Singen am Osterbrunnen, am Rathaus, um 14:00 Uhr

Bibertgrundschützen, Osterschießen mit Preisverteilung, Schützenhaus, um 19:30 Uhr

Samstag, 31. März

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14:00 Uhr

Sonntag, 1. April

Velogruppe, Radbasar, Edeka Parkplatz, um 14:00 Uhr

Montag, 2. April

Motorsportclub, Clubabend, Gasthaus "Rotes Ross", um 20:00 Uhr

Mittwoch, 4. April

Velogruppe, Radfahrbeginn für Rennräder, jeden Mittwoch am Rathaus, um 18:00 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Geflügelzuchtvereinsheim, um 20:00 Uhr

Fortsetzung auf Seite 25

Fortsetzung der Seite 23

Donnerstag, 05. April – Montag, 09. April

Skiclub, Kinder-Osterskilager

Donnerstag, 5. April

Kindertagesstätte "Blumenwiese", Osterfrühstück mit den Kindern und Nestchen suchen, Flurstr. 17

AWO Ortsverein, Seniorenclub, Peter´s Bistro, 14:00 Uhr

Velogruppe, Radfahrbeginn für Trekkingräder, jeden Donnerstag am Rathaus, um 18:30 Uhr

Kneipp-Verein, Vereinssitzung, Hotel-Restaurant Bauer, um 19:30 Uhr

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Gründonnerstag-Gottes-dienst, Kirche, 19:30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinslokal, am Vereinsgelände, um 20:00 Uhr

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

Jeden Samstag

Lauftreff, Laufen und Walking Treffp. am Wolfsgraben/alte Zahnarztpraxis, um 16.00 Uhr

Jeden Sonntag

Velo-Gruppe, Mountainbike (2. Leistungsgruppen), Treffp. Rathaus, um 9.30 Uhr

Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

Sonntag, 19.30 Uhr: Spontan erscheint ein junger Mann im Krisendienst, nur sehr zögerlich und leise spricht er über seine Ängste und ausweglose Lebenssituation. „Ich schaff es alleine nicht mehr“. Im benachbarten Büro läutet das Telefon: verzweifelter Anruf einer Frau, die ihre hilflose Nachbarin bei sich aufgenommen hat. Die familiären Probleme eskalieren, sie möchte nicht mehr in die eigene Wohnung zurück.
Etwas später, kurz vor Mitternacht, ein erneuter Anruf – dieses Mal meldet sich die Polizei. Auf der Wache sitze ein 45-jähriger Mann, der seiner Ehefrau heute einen Abschiedsbrief hinterlassen habe. Die Polizeibeamtin bittet um Unterstützung und Klärung durch den Krisendienst.

Dies sind nur drei von vielen tausenden Notrufen, die pro Jahr im Krisendienst eingehen. Allein im Jahr 2011 wandten sich über 3200 Menschen ca. 8000 Mal an die Einrichtung. Psychische Krisen halten sich an keine Sprechzeiten und treten auch zu Zeiten auf, in welchen Beratungsstellen, Gesundheitsämter, therapeutische und ärztliche Praxen geschlossen haben.
Deshalb wurde vor über vierzehn Jahren der Krisendienst Mittelfranken in Nürnberg gegründet. Seit zehn Jahren ist der Dienst nun für alle Bürgerinnen und Bürger im gesamten Bezirk Mittelfranken zuständig.

Die Öffnungszeiten des Dienstes sind: Mo.-Do.: 18.00 Uhr - 24.00 Uhr; Fr.: 16.00 Uhr - 24.00 Uhr; Sa.-So./Feiertag: 10.00 Uhr - 24.00 Uhr. Die Mitarbeiter/innen des Dienstes leisten schnell und unbürokratisch „Erste Hilfe“ in seelischen Ausnahmesituationen.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht, auf Wunsch können die Hilfesuchenden anonym bleiben. Neben der telefonischen Beratung und dem persönlichen Gespräch in den Büroräumen verfügt der Krisendienst über einen mobilen Dienst, um im Notfall auch Hausbesuche anbieten zu können.

In der Einrichtung arbeiten Fachkräfte verschiedener Berufsgruppen (u.a. Sozialpädagog/innen, Psycholog/innen Krankenpfleger/innen) zusammen. Kostenträger des Krisendienstes ist der Bezirk Mittelfranken und die Stadt Nürnberg.

Kontakt:

Krisendienst Mittelfranken, Hessestrasse 10, 90443 Nürnberg
Telefon: 0911/424855-0
Fax: 0911/424855-8
info@krisendienst-mittelfranken.de,
www.krisendienst-mittelfranken.de

Zusätzlich:

Beratung in russischer Muttersprache:
0911/424855-20
Beratung in türkischer Muttersprache:
0911/424855-60

EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

Eier, Heu und Stroh, Kartoffeln und Futterrüben BRÜCKNER Waltraud und Hans, Schwaighausener Str. 3, Tel.: **09105/13 21**

Karpfen, Kartoffeln, Spanferkel, Wurstkonserven, Räucherspezialitäten, DÄUMLER Käthe und Michael, Rothenburger Str. 18, Tel.: **09105 / 797**

Brennholz, Schwedenfeuer, Hackschnitzel, Baumfällung und Baumschnitt, GROßMANN, Hornsegen 16, Tel.: **09105 / 92 64**

Küchenfertig: Rindfleisch, Schwein, Hasen und Lamm, eigene Schlachtung. Bauernladen am Wochenende geöffnet. HOFMANN Helgo und Ria, Fernabrünster Hauptstr. 5, Tel.: **09105 / 353**; Fax: **09105 / 99 39 07**, Homepage: www.Lindenhof-Fernabruenst.de

Brennholz (bitte vorbestellen), LEBERER Werner und Elke, Fernabrünster Hauptstr. 12, Tel.: **09105 / 350**

Frische und geräucherte Forellen. Bitte vorbestellen. METH Siegfried, Roßtaler Str. 17, Tel.: **09105 / 18 69**

Damwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: **09105 / 1362**

Hähnchen, Gänse und Enten, Stiefmütterchen, SCHÖNLEBEN Anni und Alfred, Wendsdorf 9, Tel.: **09105 / 99 06 33**

Brennholz, SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf 11, Tel.: **09105 / 99 06 66**

Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: **09105 / 13 93** und Familie KOHLER, Unterschlauersbacher Hauptstr. 1, Tel.: **09105 / 13 36**

Wurstspezialitäten und Räucherwaren, Kartoffeln, STÄUDTNER Dieter und Beate, Fernabrünst, Tel.: **09105 / 362**

Fichte gespalten, gelagert, trocken, WAGNER Peter, Friedrichsmühle, Tel.: **09105 / 90 28**,

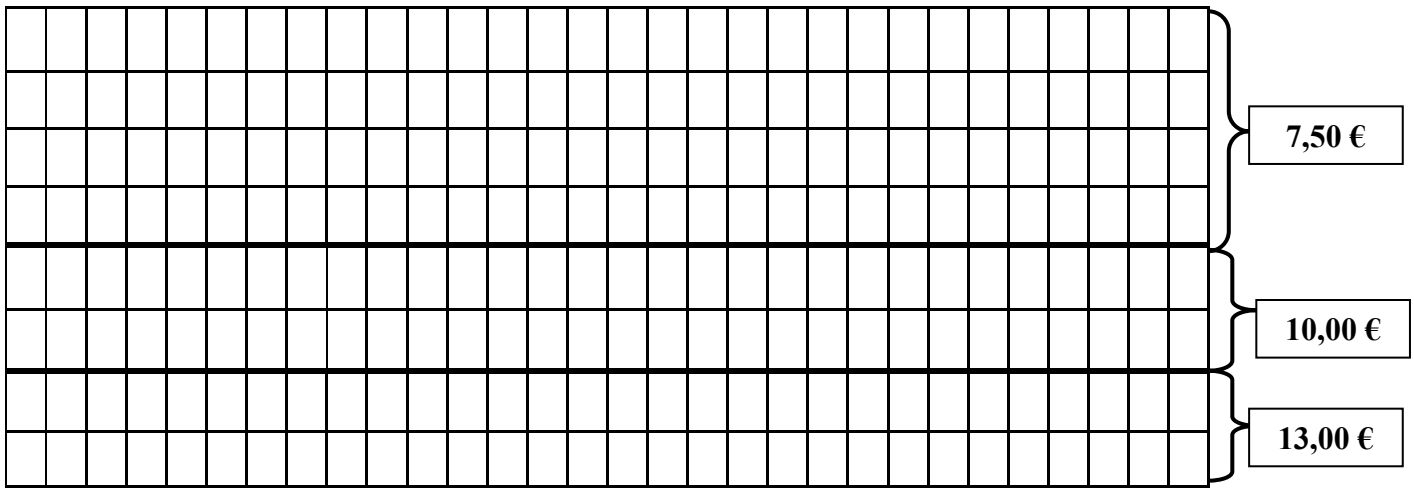
Bauernschnaps (Zwetschge, Birne, Obstler, Rote Zwetschge, Ouzo), frische Eier, ZOLL Hans und Edith, Kirchenstr. 18, Tel.: **09105 / 722**

Kleinanzeigen – Bestellung

-Wir weisen daraufhin, dass die Stellenausschreibungen geschlechtsneutral zu erfolgen haben-

Für Ihren Auftrag zur Veröffentlichung einer Kleinanzeige im Mitteilungsblatt verwenden Sie bitte das nachstehende Formblatt. Die Begleichung der Inseratskosten hat durch Barzahlung im Rathaus zu erfolgen. Bei Rechnungsstellung wird zusätzlich ein Zuschlag in Höhe von 2,50 Euro je Anzeige fällig.

Text bitte deutlich schreiben - nach jedem Wort bitte ein Feld als Zwischenraum freilassen.



.....

Name, Anschrift *Datum* *Unterschrift*

Skiclub Großhabersdorf

Am 11. Februar 2012 richtete der Skiclub Großhabersdorf seine 29ste Vereinsmeisterschaft im Riesenslalom aus. Veranstaltungsort war, wie in vergangenen Jahren, das Skigebiet Serles in Mieders, Stubaital. Die Schirmherrschaft die mir von dem Spartenleiter Alpin, Herrn Dieter Stupka, angetragen wurde, habe ich gerne übernommen. Hochmotivierte Skifahrer und Snowboarder reisten dann am Freitagnachmittag mit dem Reisebus an und verteilten sich nach Eintreffen auf die Unterkünfte in Matrei bzw. im vereinseigenen Berghaus in Navis.

Nach der Begrüßung durch die Vorstandschaft konnten die Startnummern an die Teilnehmer verteilt werden. In geselliger Runde diskutierte man Fragen der Taktik für den nächsten Tag: Wie umfahre ich alle Tore in der richtigen Reihenfolge? oder habe ich meine Ski richtig gewachst? und vieles mehr.

Mehr oder weniger ausgeruht traten am nächsten Morgen um 10:15 Uhr 41 Skiläufer und 6 Snowboarder zum Start des 1. Laufes auf der bestens präparierten Piste an. Hervorragende Schneeverhältnisse und sonniges Wetter wurden lediglich durch arktische Temperaturen von bis zu minus 20 Grad getrübt, gefühlt waren es dann beim Rennen locker minus 30 Grad.
Die wie immer am Ziel bereit gestellten Süßigkeiten und Getränke waren deshalb auch gut gefrostet, aber dadurch nicht weniger geeignet, um die Energiereserven für den 2. Lauf zu mobilisieren.

Auf einer Streckenlänge von ca. 1.100 m, versehen mit 25 Toren, konnten alle Rennläufer im Alter von 6 bis 70 Jahren ihr Können beweisen. Die jüngsten Läufer wurden von Ihren Vätern begleitet, wobei sich zeigte, dass die Großen den Kleinen auch mal im Weg sein können.
Alle Rennfahrer erreichten sturzfrei das Ziel und wurden gewertet. Eine Läuferin verfuhr sich bedauerlicherweise am letzten Tor vor dem Ziel und musste disqualifiziert werden.

Durch die aktive Mithilfe der Teilnehmer konnte nach dem 2. Durchgang die Rennstrecke in kurzer Zeit geräumt bzw. das Material abtransportiert werden. Somit war endlich Zeit, vor allem für die Helfer wie Streckenposten, Starter und Zeitnehmer, sich aufzuwärmen oder eine stärkende Mahlzeit einzunehmen.

Fortsetzung auf Seite 27

Fortsetzung der Seite 26

Am Abend konnten bereits erste Ergebnislisten verteilt werden. Diese wurden wieder lebhaft diskutiert, wobei der Abend - sei es aufgrund des Schlafdefizites vom Vortag oder dem anstrengenden Wettkampf, bereits weit vor Mitternacht beendet wurde.
Am Sonntag genossen alle Teilnehmer nochmals einen aktiven Skitag und traten am Nachmittag die Heimreise an.

Bei der Siegerehrung am 25. Februar 2012 konnte ich die erfolgreichen Rennläufer/-innen mit Pokalen und Urkunden ehren.
Besonders geehrt wurden natürlich die Vereinsmeister. Carina List bei den Damen und Patrick Stupka bei den Herren erreichten in den zwei Durchläufen die besten Gesamtzeiten und tragen deshalb zu Recht den Titel des Vereinsmeisters 2012. Mit einer unterhaltsamen Bildpräsentation die von Anke Fröhlich gestaltet wurde, endete der offizielle Teil des Abends mi einem humorigen Rückblick auf die Veranstaltung.

Besonders hervorgehoben wurde durch die Vorstandschaft auch die aktive Mithilfe vieler Vereinsmitglieder an der Organisation, ohne die ein derartiger Wettbewerb nicht durchzuführen wäre.
Insgesamt kann von einem gelungenen Höhepunkt im Kalender des Skiclubs gesprochen werden, der hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder den verdienten Zulauf findet!

Als Schirmherr sage ich auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Organisatoren die schon über viele Jahre sehr aktiv das sportliche Angebot in unserer Gemeinde bereichern und ich hoffe, dass sich auch in Zukunft zahlreiche Vereinsmitglieder finden, die sich für ihren Verein, für ihren Skiclub, engagieren.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Baugrundstücke an der Badstraße

Der Gemeinde stehen in der Badstraße vier Baugrundstücke mit einer Größe zwischen 390 und 470 m² zum Verkauf zur Verfügung.

Die Grundstücke grenzen direkt an die Badstraße an und können sofort bebaut werden. Das Restgrundstück wird weiterhin gewerblich genutzt. Eine Bebauung der Grundstücke ist mit Einzelhäusern möglich. Die 2-geschossige Bebauung (Unter- + Erdgeschoß) ist zulässig. Eine moderne Bauweise (Pultdach etc.) kann realisiert werden. Der Preis beträgt 125,00 €/m² inkl. der Erschließungskosten.

Für weitere Informationen zu den Grundstücken steht Ihnen Herr Seischab gerne zur Verfügung (Tel. 99839-18; E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de).

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister